



Kerbeumzug mit Reiter in der Weinbergstraße

Den Ideen der Kerbeborsch und Kerbemädcher sind keine Grenzen gesetzt. Es wurden schon Modenschauen organisiert und neue Haarmoden vorgestellt. Für Stimmung auf dem Kerbeplatz sorgte u.a. auch die Kerbeolympiade

Im Kerbebote 2003, der Veröffentlichung des Kerbejahrgangs 1984/1985 sind die ersten fünf Kerbejahrgänge vorgestellt. Wie es weiterging ist in diesem Kerbebote 2004 zu lesen

Nackenheimer Kerbeborsch und Kerbemädcher seit 1980

v. G. Ollig

Kerbeborsch und Kerbemädcher halten die Tradition des ältesten Festes der Gemeinde hoch. Das Brauchtum, dass junge Leute, die im Kerbejahr das Volljährigkeitsalter erreicht haben, die Kerb gestalten gibt es in Nackenheim erst seit 1980. Mit der Kerb, dem Kirchweihfest, feiern die Nackenheimer, wie es der Name zum Ausdruck bringt, die Weihe der katholischen Pfarrkirche " Sankt Gereon " vor nunmehr 273 Jahren. Allerdings auf sehr weltliche Weise, vornehmlich in den Gaststätten und auf dem Kerbeplatz mit Karussell, Autoskooter sowie Schiess-, Los-, Spielwarenstände und Wurstbuden.

Leider war das seit Jahrhunderte gefeierte Fest in den Jahren 1960 und danach von anderen Vergnügungsveranstaltungen und Festivitäten in den Hintergrund gedrängt worden. Mit dem Auftreten der Kerbejahrgänge hat sich das wieder geändert. Jeder Jahrgang versucht mit seinen Ideen dem Traditionsfest, der Kerb, Impulse zu geben, es stimmungsvoll und attraktiv zu gestalten.

Nach über 20 Jahren gehören die Kerbeborsch und Kerbemädcher einfach dazu und die Jahrgänge werden daran gemessen was sie sich zum Gelingen der Kerb einfallen lassen. Da gab es schon tolle Sachen.